Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art

Herausgeber: Visarte Schweiz

Band: - (1921)

Heft: 2-3

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

Ergebnis des *Wettbewerbes* für ein *Wehrmannsdenkmal in Liestal* (Baselland). I. Preis (Ausführung): Jak. Probst, Bildhauer von Reigoldswil, in Basel. II. Preis: Aug. Suter, Bildhauer, Zollikofen und Wilh. Brodbeck, Architekt in Liestal. III. Preis: Louis Weber, Bildhauer in Basel.

Eine Entschädigung von je Fr. 300.—: Motto: «Mit ehernen Lettern» und Motto: «St. Barbera».

VERSCHIEDENES

Am kommenden 1. Mai wird in sämtlichen Räumen der *Basler Kunsthalle* eine auserlesene grosse *französische Ausstellung*, umfassend Werke von Ingres bis zu den Impressionisten, eröffnet werden.

Durch gute Freunde und Beziehungen in Paris ist es dem Kunstverein gelungen, dass der französische Staat bereitwilligst aus seinen Beständen der Museen 10 Ingres, 40 Delacroix, 20 Corot, 20 Courbet, Millet, Rousseaux, Daumier etc. zur Verfügung stellt.

Es wird demzufolge eine ganz seltene Bilderschau werden, umso mehr, als seit dem Tode von Delacroix nie mehr eine solch grosse Anzahl seiner Werke vereinigt war.

* * *

Aus der *Moillet-Ausstellung* des Basler Kunstsalon, Eisengasse 19, hat die «Kunstkommission Basel» drei Aquarelle für die öffentliche Kunstsammlung erworben.

Der Kunstsalon hat monatlich wechselnde Ausstellungen und ist geöffnet jeden Tag von ½11—12 und ½2—4 Uhr.

* * *

Anlässlich der im *Kunstmuseum* St. Gallen veranstalteten Gedächtnisausstellung *Seb. Oesch* ist von Freunden des jungverstorbenen Künstlers eine Mappe mit Reproduktionen herausgegeben worden, deren Erlös zum Ankauf eines der hinterlassenen Werke für die Gemäldesammlung bestimmt wurde. Das Ergebnis dieses Mappen-Verkaufes, rund Fr. 1000.—, ist nunmehr zur Erwerbung der Landschaft «Hüttenberg» 1920 verwendet worden. Das Kunstmuseum möchte hiemit sowohl diese Zuwendung, wie auch eine Schenkung der Familie Oesch («Pariser Vorstadt» 1915, Oel) angelegentlichst verdanken.